



Wussten Sie schon, dass... **Fakten zur vernetzten Mobilität**

15. März 2017
PI 9618 CC IEh/BT

- ▶ sich Smartphones im Jahr 2025 bei etwa jedem zweiten Fahrzeug ins Infotainmentsystem integrieren lassen.
- ▶ ... Bosch jeden Tag rund vier Millionen MEMS-Sensoren fertigt, die vernetzte Anwendungen im Auto überhaupt erst möglich machen.

Vernetzte Funktionen sorgen für mehr Sicherheit auf den Straßen

- ▶ ... die cloudbasierte Falschfahrerwarnung von Bosch innerhalb von zehn Sekunden erfolgt – und damit wesentlich schneller als über den Verkehrsfunk.
- ▶ ... im Jahr 2025 durch vernetzte Funktionen im Auto wie zum Beispiel eine Falschfahrerwarnung 11 000 Menschenleben gerettet werden können.
- ▶ ... bis zu 4,3 Milliarden Euro weniger Sach- und Schadenskosten durch vernetzte Assistenzsysteme, unter anderem die Smartphone-Integration, entstehen.
- ▶ ... Bosch in 30 Ländern und für 16 Sprachen Service-Center betreibt. Dort werden unter anderem eCalls und Daten für den Pannenservice erfasst. Im Jahr 2015 hat Bosch mehr als 120 Millionen Kundenkontakte für mehr als 1 000 Unternehmen bearbeitet.
- ▶ ... laut EU-Kommission mit dem automatischen Notruf eCall in Europa jedes Jahr 2 500 Menschenleben gerettet werden können.

Die Vernetzung von Fahrzeugen geht bei Bosch über das Auto hinaus

- ▶ ... 2025 70 Prozent aller weltweit neu zugelassenen Motorräder vernetzt sein werden.
- ▶ ... die Kommunikationsbox zur Vernetzung des Motorrads bis zu zehn Mal pro Sekunde Informationen mit einer Cloud oder anderen Fahrzeugen austauscht.

- ... der Software-Umfang eines Trucks bis 2025 mehr als sechsmal und seine Rechenleistung 20mal so hoch sein wird wie heute.

Journalistenkontakt:

Jörn Ebberg,

Telefon: +49 711 811-26223

Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2016 nach vorläufigen Zahlen mit 44,0 Milliarden Euro 60 Prozent zum Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Der Bereich Mobility Solutions bündelt seine Kompetenzen in den drei Domänen der Mobilität – Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung – und bietet seinen Kunden ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Einspritztechnik und Nebenaggregate für Verbrennungsmotoren sowie vielfältige Lösungen zur Elektrifizierung des Antriebs, Fahrzeug-Sicherheitssysteme, Assistenz- und Automatisierungsfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation, Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselschneidtechnik kommen von Bosch.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 390 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2016). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 73,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 450 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit 59 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 120 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, <http://www.twitter.com/BoschPresse>.